

# High-Flow Sauerstofftherapie



**HAMILTON**  
**MEDICAL**  
Intelligent Ventilation since 1983



Der Haupteffekt der direkten Verabreichung von Sauerstoff mit hohem Flow über eine Nasenkanüle ist die kontinuierliche Spülung des nasopharyngealen Totraums und dadurch eine erhöhte CO<sub>2</sub>-Auswaschung sowie eine verbesserte alveoläre Belüftung und Oxygenierung.<sup>1</sup>

Die Oxygenierung wird auch durch eine geringere Anreicherung mit Umgebungsluft im Vergleich zur herkömmlichen Sauerstofftherapie verbessert.<sup>2</sup> Außerdem liefert die High-Flow Sauerstofftherapie einen flowabhängigen, positiven Atemwegsdruck, der am Ende der Expiration den maximalen Wert erreicht.<sup>3</sup>

Die High-Flow Sauerstofftherapie kann den mit dem Nasenrachenraum verbundenen inspiratorischen Widerstand minimieren, indem nasopharyngeale Gasflows verabreicht werden, die dem inspiratorischen Peakflow des Patienten entsprechen oder diesen übersteigen. Die resultierende Verringerung des Widerstands hat eine Senkung der damit verbundenen Atemarbeit zur Folge.<sup>4</sup>

Im Vergleich zur konventionellen Sauerstofftherapie oder der nichtinvasiven Beatmung muss beim Einsatz der High-Flow Sauerstofftherapie nachweislich seltener intubiert werden.<sup>5</sup> Außerdem sinkt dadurch das Risiko für eine erneute Intubation innerhalb von 72 Stunden.<sup>6</sup>

1 W. Chatila, Chest, 126 (2004), pp. 1108–1115. | 2 Ritchie et al. A. Int. Care. 2011/Masclans et al. Clin Pulm Med. 2012 | 3 Parke RL, McG. SP. Respir Care. 2013;58(10):1621–doi:10.4187/respcare.02358. | 4 J.D. Ricard, Minerva Anesthesiol, 78 (2012), pp. 836–841. | 5 Frat JP, N Engl J Med. 2015 Jun 4;372(23):2185-96. doi: 10.1056/NEJMoa1503326. Epub 2015 May 17. | 6 Hernández G., JAMA. 2016 Mar 15. doi: 10.1001/jama.2016.2711. [Online-Veröffentlichung vor dem Druck].

## High-Flow Sauerstofftherapie mit Hamilton Medical

Alle unsere Beatmungsgeräte\* bieten optional einen integrierten Modus für die High-Flow Sauerstofftherapie für alle Patientengruppen mit Beatmungsschlauchsystemen mit einem Schenkel oder mit zwei Schenkeln.



In wenigen Schritten können Sie von der invasiven oder nichtinvasiven Beatmung auf die High-Flow Sauerstofftherapie umschalten, ohne dass Änderungen am Gerät oder sogar am Beatmungsschlauchsystem erforderlich sind. Sie müssen nur den Modus am Beatmungsgerät ändern und den Patientenanschluss wechseln.

- ✓ Sicherheitsmechanismen mit einem Sicherheitsventil und Meldungen zur Eignung der Anschlüsse
- ✓ Befeuchtung mit dem HAMILTON-H900 für höheren Patientenkomfort
- ✓ Integrierter Aerogen<sup>5</sup>-Vernebler
- ✓ Integrierte Befeuchtersteuerung\*\*
- ✓ SpO<sub>2</sub>-Monitoring\*\*\*
- ✓ Verfügbarkeit verschiedener Patientenanschlüsse auf

[www.hamilton-medical.com/e-catalog](http://www.hamilton-medical.com/e-catalog)

## Flowrate nach Gerät

Unsere Beatmungsgeräte stellen Atemgas zu spezifischen Flowraten für erwachsene/pädiatrische Patienten und für Neonaten bereit.

		
HAMILTON-C 1/T1/MR1	2–12 l/min	2–80 l/min
HAMILTON-C3/C6		
HAMILTON-G5/S1	1–12 l/min	1–60 l/min

\* außer HAMILTON-C2

\*\* als Option nur beim HAMILTON-G5/S1 und HAMILTON-C6

\*\*\* als Option nur beim HAMILTON-G5/S1, HAMILTON-C1/T1 und HAMILTON-C6



# **HAMILTON** **MEDICAL**

Intelligent Ventilation since 1983

Hersteller:

Hamilton Medical AG

Via Crusch 8, 7402 Bonaduz, Schweiz

☎ +41 (0)58 610 10 20

info@hamilton-medical.com

[www.hamilton-medical.com](http://www.hamilton-medical.com)

ELO20180513N.00

Änderungen der technischen Daten vorbehalten. Einige Funktionen sind als Optionen verfügbar. Nicht alle Funktionen sind für alle Märkte verfügbar. Informationen zu von der Hamilton Medical AG verwendeten eigenen Warenzeichen (®) und Warenzeichen von Dritten (®) finden Sie unter: [www.hamilton-medical.com/trademarks](http://www.hamilton-medical.com/trademarks).  
© 2018 Hamilton Medical AG. Alle Rechte vorbehalten.

High-Flow Sauerstofftherapie